

Porta Romana
Aufwertung der Kulturlandschaft
Jahresbericht 2014



Dezember 2014



Atragene

Fachgemeinschaft für Standortkunde und Ökologie

Bahnhofstrasse 20 CH-7000 Chur

Tel: 081 253 52 00
Fax: 081 253 52 01
mail: admin@atragene.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Aktivitäten 2014.....	2
3. Waldfeststellung	4
4. Öffentlichkeitsarbeit.....	4
5. Ausblick.....	4
6. Budgetplanung	5
7. Projektfinanzierung	5

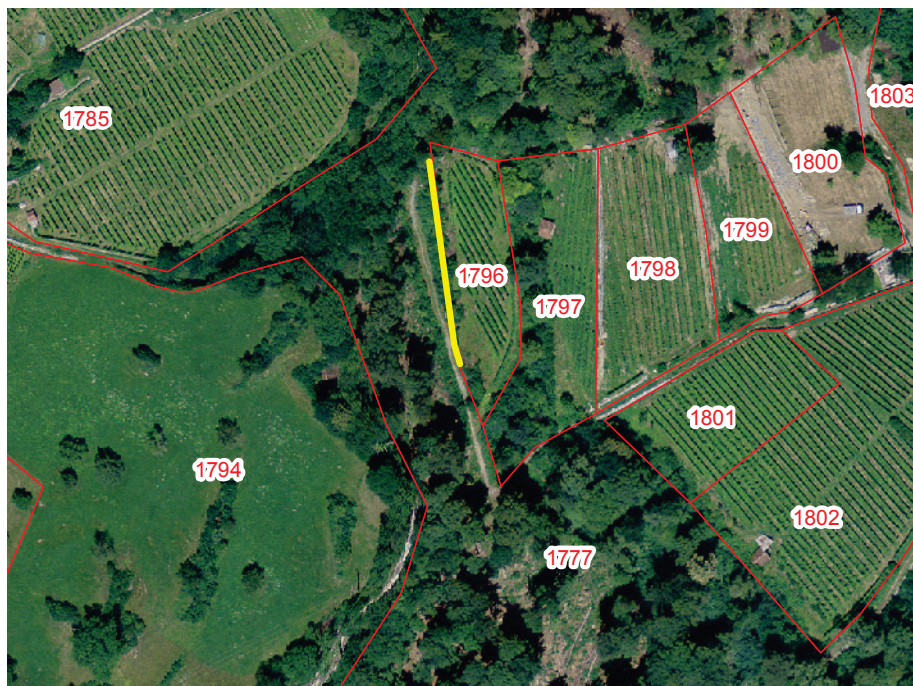
Anhang 1: Waldfeststellung im Bereich Mauer 1

1. Einleitung

Dank dem Engagement von Pro Natura St. Gallen-Appenzell und grosszügiger Unterstützung des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen, des Fonds Landschaft Schweiz und verschiedener privater Stiftungen konnte das Projekt „Porta Romana“ nach einer ersten 6-jährigen Phase (2007-2012) um eine zweite Projektphase von 4 Jahren (2013-2016) verlängert werden. Das Hauptziel dieser zweiten Projektphase ist die Sanierung der verbliebenen wichtigen Trockensteinmauern.

2. Aktivitäten 2014

Im Jahr 2014 wurde mit dem Neuaufbau der grössten und technisch anspruchvollsten Trockensteinmauer M1 oberhalb der Parzelle 1796 begonnen. Der Baubeginn startete ein Jahr früher als im Projektbeschrieb vorgesehen, weil die Bauphase auf zwei Jahre verteilt werden musste. Im Jahr 2014 ist während insgesamt 7 Wochen in den Monaten April und August an der Mauer gearbeitet worden (ARGE Murkowsky/Salamandra). Die Mauer konnte zu 3/4 ihrer Länge fertiggestellt werden. Die noch fehlenden ca. 15m Länge werden 2015 fertig gebaut.



Im Jahr 2014 sanierte Trockensteinmauer Nr. 1 (gelb).

2014 sind 145 m² Sichtfläche der Mauer M1 erstellt worden. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 174'047.--, was Fr. 1200.-- pro m² entspricht. Der relativ hohe Preis pro Quadratmeter spiegelt die schwierige, unzugängliche Lage der Mauer wieder. Bereits im Projektbeschrieb wurde darauf hingewiesen, dass sich die Kosten für diese Mauer oberhalb Fr. 1'000.-- bewegen werden.



Mauer 1 vor der Sanierung



Mauer 1 nach der Sanierung



Mauer 1 während dem Bau

3. Waldfeststellung

Im Bereich der Mauer 1 fand eine Waldfeststellung mit Regionalförster Thomas Brandes statt (Anhang 1). Es wurde schriftlich festgehalten, dass die südliche Ecke von Parzelle 1797, die durch die Installationsarbeiten teilweise beansprucht wurde, als Wald bestehen bleibt und nach Abschluss von Mauer 1 mit Sträuchern bepflanzt wird.

4. Öffentlichkeitsarbeit

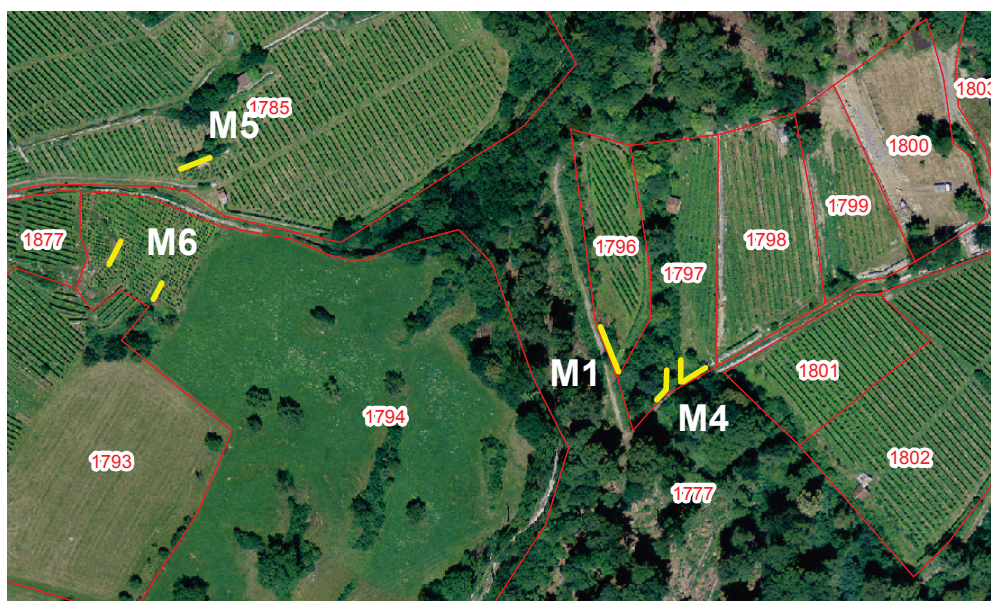
Am 16. November 2013 wurde an der 1. Sarganserländer Naturtagung (Birdlife Sarganserland) ein Referat über das Projekt Porta Romana gehalten.

Am 11. April 2014 fand eine Führung durch das Projektgebiet für eine Delegation von Gemeinderäten aus Vorarlberg statt. Die Führung wurde unter der Leitung von Prof. Anita Drexel vom Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau der Universität für Bodenkultur Wien organisiert. Die Delegation aus Vorarlberg zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Steinmauern. Am 6. September fand eine Führung durch die Porta Romana anlässlich einer Exkursion des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten statt.

5. Ausblick

Für 2015 ist die Fertigstellung der Mauer 1 bis zum Waldrand geplant. Dazu ist die Sanierung der Mauer M4 vorgesehen sowie die Ausführung der kleineren Mauern M5 und M6 im oberen Teil der Porta Romana. Die Mauern M5 und M6 werden zusammen mit den Grundeigentümern saniert, so dass hier mit einer grösseren Kostenersparnis gegenüber dem Konzept zu rechnen ist. Zusätzlich ist die Umsetzung der im Konzept vorgesehenen Wald- und Waldrandaufwertung im Bereich Vanetscha geplant.

Die Personaldienstbarkeitsverträge für die Mauern M1 und M2 werden nach Fertigstellung der Mauer M1 (Ende April 2014) erstellt.



vorgesehene
Mauersanierungen
für 2015

6. Budgetplanung

	2013	2014	2015	2016	Total
Budget gemäss Arbeitsverlauf	124'000.00	190'000.00	189'000.00	180'000.00	683'000.00
Ausgaben real	129'122.30	184'563.70			

alle Zahlen CHF inkl. MwSt

7. Projektfinanzierung

Das Projekt wird von folgenden Trägerschaften finanziert:

	Total
Finanzierungsstand (Dezember 2014)	
Kanton St. Gallen [ANJF] ¹⁾	215'000
Fonds Landschaft Schweiz	200'000
Dr. Bertold Suhner-Stiftung	60'000
Ernst Göhner Stiftung	50'000
Binding Stiftung	20'000
Gemeinde Pfäfers	10'000
Steffen Gysel Stiftung	5'000
Einnahmen Total	560'000

alle Zahlen CHF inkl. MwSt

¹⁾ erwartete Einnahmen; Beitragsgesuche werden jährlich beurteilt.

Das erwartete Defizit von Fr. 123'000.-- wird von Pro Natura St.Gallen-Appenzell übernommen.

Chur, 15.12.2014

P. Weidman

Waldfeststellung im Bereich Mauer M1

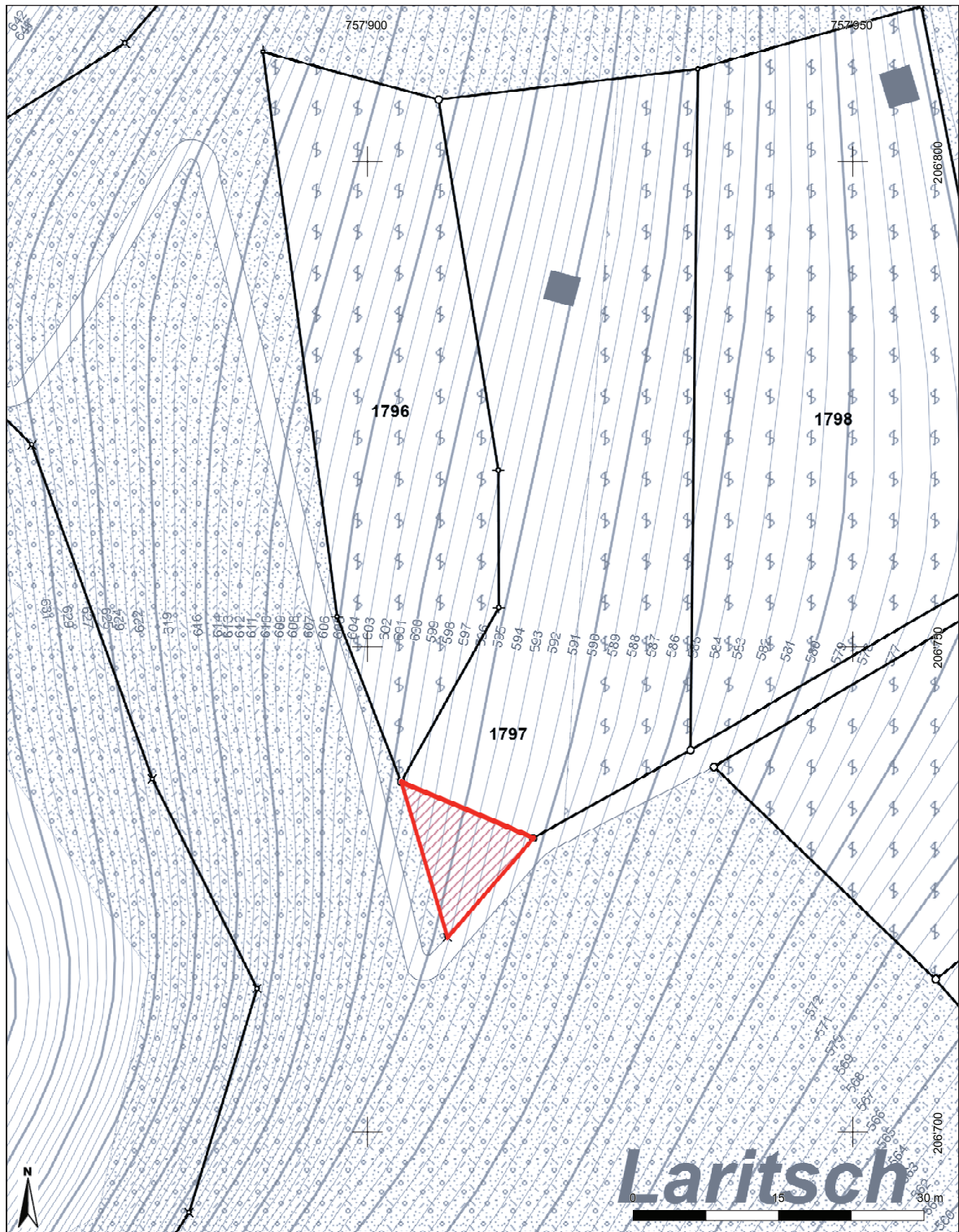
Pfäfers, Laritsch: Waldabgrenzung GS 1797



Kanton SG

1 : 500

24.07.2014



Für die Richtigkeit & Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen. Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals. (www.geoport.ch)

Projekt Porta Romana Ausgaben 2014

Zusammenstellung

Beleg	Datum	Absender	Inhalt	Betrag exkl. MwSt	MwSt	Betrag inkl. MwSt
1	13.04.14	T. Murkowsky	Akontorechnung 1	25'000.00	2'000.00	27'000.00
2	15.06.14	T. Murkowsky	Akontorechnung 2	55'000.00	4'400.00	59'400.00
3	25.08.14	T Murkowsky	Akontorechnung 3	50'000.00	4'000.00	54'000.00
4	29.09.14	T. Murkowsky	Schlussrechnung	31'154.30	2'492.35	33'646.65
5	15.12.14	Atragene	Planung / Baubegleitung	9'738.00	779.05	10'517.05
			Total Fr.	170'892.30	13'671.40	184'563.70